

Mindestkriterien an die Eignung

a) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Der Bewerber/Bieter muss in das Handelsregister/Berufsregister eingetragen sein. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines entsprechenden Registerauszugs. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Bietergemeinschaftspartnern zu erbringen.

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Durchschnittlicher Jahresumsatz

Zu erfüllende Mindestanforderung: Der Bewerber/Bieter muss über einen durchschnittlichen Mindestjahresumsatz in Höhe von 400.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren verfügen (aus: 2023, 2024 und 2025 oder aus 2022 falls 2025 noch nicht vorhanden). Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften kann die gestellte Anforderung an den Mindestjahresumsatz in Kumulation erfüllt werden.

- Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Zu erfüllende Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der Versicherungspolice oder ersatzweise einer Bestätigung der Versicherung, nicht älter als 12 Monate, mit Angaben zur Deckungssumme, getrennt nach Personen und Sach-/Vermögensschäden. Die Mindestdeckungssumme hat dabei 1.500.000,00 EUR netto für Personenschäden und 500.000 EUR netto für Sach-/Vermögensschäden zu betragen. Sofern eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in der geforderten Mindesthöhe bisher nicht besteht, ist der Nachweis ersatzweise durch Vorlage einer Bereitstellungserklärung der Versicherung zu führen, dass im Auftragsfall die Deckungssummen an die geforderte Mindesthöhe angepasst werden. Bei Bietergemeinschaften sind die gestellten Anforderungen an die Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung jeweils von jedem Bietergemeinschaftspartner zu erfüllen

c) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Zu erfüllende Mindestanforderung sind drei bereits realisierte Firmenreferenzprojekte aus den letzten fünf Jahren mit nichtfundamentierten Sammelschließanlagen:

- o Ein Referenzprojekt mit einer nichtfundamentierten Sammelschließanlage mit Doppelstockparkern
 - o Ein Referenzprojekt mit einer nichtfundamentierten Sammelschließanlage mit niedriger Höhe (ca. 1,6 m) für das gesammelte, gesicherte Abstellen von Fahrrädern ohne zwischenliegende Trennelemente.
 - o Ein Referenzprojekt mit einer nichtfundamentierten Sammelschließanlage mit einem Gründach
- Die Darstellung der Referenzprojekte hat in Wort und Bild zu erfolgen, einschließlich Angaben zu Leistungsumfang, technischen Besonderheiten, Auftragsvolumen und Auftraggeber (max. je 2 DIN A4 Seiten).